

LEER

LEER

SPLITTER
NACKT



WENN MÜNZE GEFALLEN,
KNOPF FEST DRÜCKEN





EIN TAG WIE HEUTE NACHT - 1

IMMER WIEDER WIR - 2

SIEGERSEITE - 3

WIEDER AUF SEE - 4

GETRÄUMT - 5

SOLL ES DAS GEWESEN SEIN - 6

VIELLEICHT - 7

WIE LETZTES JAHR - 8

MACH DIE AUGEN ZU - 9

JETZT ODER NIE (2022) - 10

VIEL MEHR GEHT NICHT - 11

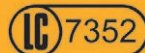
DEIN LACHEN (DIE SCHLECHTEN TAGE VON GOTT) - 12



9 005216 009893

**ATS
RECORDS**
www.ats-records.com

CD-0989



©+© 2022 ATS Records. All rights reserved.
Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending,
public performance and broadcasting prohibited.

JEFF

JEFF

SPLITTER
NACKT



WENN MÜNZE GEFALLEN,
KNOPF FEST DRÜCKEN



EIN TAG WIE HEUTE NACHT

(T+M: Thummerer)

Alles was ich an Dir mag – das hätt' ich gerne jeden Tag
Ohne fragen – oder ohne auch nur ein Wort zu sagen
Ein Stück von allem wär' ganz nett – egal ob Grün ob Violett
... einfach nur nett

Doch eventuell – kann das was Großes werden
Wenn wir es wirklich tun, an einem Tag wie heute Nacht
Ganz prinzipiell – gibt es nichts mehr zu verlieren
Wenn wir es wirklich tun, an einem Tag wie heute Nacht

Verboten scheint nur was gefällt – und wer verspricht was keiner hält
Ich möchte Dich fragen – ohne ein Wort zu sagen
Verlockend frisch ist das Gefühl – es ist ein Wettlauf ohne Ziel
... Tag für Tag

Doch eventuell – kann das was Großes werden
Wenn wir es wirklich tun, an einem Tag wie heute Nacht
Ganz prinzipiell – gibt es nichts mehr zu verlieren
Wenn wir es wirklich tun, an einem Tag wie heute Nacht

Doch eventuell – kann das was Großes werden
Wenn wir es wirklich tun, an einem Tag wie heute Nacht
Ganz prinzipiell – gibt es nichts mehr zu verlieren
Wenn wir es wirklich tun, an einem Tag wie heute Nacht

IMMER WIEDER WIR

(T+M: Thummerer)

Satanisten und Anarchisten, Terroristen und Antichristen
Killerviren und der atomare Megagau

Arbeitslose Rockrabauken – lange Haare und alte Klamotten
Soziales Chaos und der Magic-Club Urlaub

Wer hat's getan – wer ist dran schuld
Wer ist böse – wer ist Kult

Und immer wieder ...
Und immer wieder sind das wir
Sind's wir gewesen – sind wir die Bösen
Wenn's keiner war, dann sind das wir

Und immer wieder sind das wir
Sind's wir gewesen – sind wir die Bösen
Kommt ruft uns an, wenn's keiner war

All die ganzen Geisterfahrer – gefährlich sinnloses Politgelaber
HIV und pädophiles Management – an jeder Ecke

Taschendiebe und Drogendealer – Elite Unis schön brav und bieder
Demonstrierendes Sozialschmarotzertum

Wer hat's getan – wer ist dran schuld
Wer ist böse – wer ist Kult

Und immer wieder ...
Und immer wieder sind das wir
Sind's wir gewesen – sind wir die Bösen
Wenn's keiner war, dann sind das wir

Und immer wieder sind das wir
Sind's wir gewesen – sind wir die Bösen
Kommt ruft uns an, wenn's keiner war

SIEGERSEITE

(T: Thummerer / M: Ertl/Thummerer)

In Deinen Träumen kommt das Böse viel zu oft drin vor
Versteckst Dich heimlich hinter jeder Tür

Lass' all die schlechten Dinge schlecht sein
Komm und gib mir Deine Hand
Es ist der kleine Schritt ins Wunderland

Komm auf die Siegerseite – ganz oben stehen – nach unten sehen
Komm auf die Siegerseite – es ist besser als zu Fuß zu gehen
Dort oben – ganz oben – ist der Supermarkt für Heldentaten
Komm auf die Siegerseite

Trink' auch mal 'nen Schluck von diesem Saft – mit Heldenkraft
Und tu' all die Dinge die dein Vater Dir verboten hat

Lass' all die schlechten Dinge schlecht sein
Komm und gib mir Deine Hand
Es ist ein kleiner Schritt ins Wunderland

Komm auf die Siegerseite – ganz oben stehen – nach unten sehen
Komm auf die Siegerseite – es ist besser als zu Fuß zu gehen
Dort oben – ganz oben – ist der Supermarkt für Heldentaten
Komm auf die Siegerseite

Du wirst es sehen
Dort ist Deine Cola kalt – Deine Pizza ist schon bezahlt
Und zum Nachttisch gibt es Kuchen und Kaffee
Gehst spazieren auf Promenaden – kaufst Klamotten nur in den besten Läden
Was ist dran verkehrt – Du kannst dazugehören

Komm auf die Siegerseite – ganz oben stehen – nach unten sehen
Komm auf die Siegerseite – es ist besser als zu Fuß zu gehen
Dort oben – ganz oben – ist der Supermarkt für Heldentaten
Komm auf die Siegerseite

WIEDER AUF SEE

(T: Thummerer / M: Ertl/Thummerer)

Sitze im Hafen – sehe den Fischen hinterher
Es ist wie im Kino – der Platz neben mir bleibt ständig leer

Schiffe kommen und gehen – Schiffe kommen und gehen
Ich spür' das Salz auf meiner Haut
Schiffe kommen und gehen – Schiffe kommen und gehen
Bis zum nächsten Wiedersehen

Keines nimmt mich mit – keines nimmt mich mit

Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See

Alles hier rostet – wie die Liebe zwischen uns Zwei
Auch die Wärme und das Sonnenlicht strahlen an mir – an mir vorbei

Schiffe kommen und gehen – Schiffe kommen und gehen
Es bläst der Wind mir ins Gesicht
Schiffe kommen und gehen – Schiffe kommen und gehen
Bis zum nächsten Wiedersehen

Keines nimmt mich mit – keines nimmt mich mit

Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See

Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See
Endlich wieder auf See

GETRÄUMT

(F. Thummerer / M. Ertl/Thummerer)

Muss ich das jetzt verstehen – all die Dinge die Du sagst
Wenn Du hinter Dir die Tür zuschlägst

Ich denk' noch lange drüber nach – doch ich finde nicht das Ziel
Und irgendwie ist mir das auch egal

An einem Tag wie diesem – liegt mir nichts zu Füßen
Und die Tränen fließen – möcht' ich den Himmel grüßen
An einem Tag wie diesem

Hab' ich das alles nur geträumt
Ist das alles gar nicht wirklich wahr
All die wunderbaren Tage
Und trotzdem war es so wunderschön

Hab' ich das alles nur geträumt
Ist das alles gar nicht wirklich wahr
All die wunderbaren Tage
Und trotzdem war es so wunderschön

Ich schalt' das Radio an und sie spielen dieses Lied
Wo die Sonne aufgeht in der Nacht

Dein Deo steht noch im Bad
und ich nehm' auch gleich ein Stück
Schließ' die Augen und träum' Dich zurück

An einem Tag wie diesem – liegt mir nichts zu Füßen
Und die Tränen fließen – möcht' ich den Himmel grüßen
An einem Tag wie diesem

Hab' ich das alles nur geträumt
Ist das alles gar nicht wirklich wahr
All die wunderbaren Tage
Und trotzdem war es so wunderschön

Hab' ich das alles nur geträumt
Ist das alles gar nicht wirklich wahr
All die wunderbaren Tage
Und trotzdem war es so wunderschön

SOLL ES DAS GEWESEN SEIN

(T+M: Thummerer)

Ich seh' Dich dort am Bahnhof steh'n
Und Dein Lächeln ist viel mehr Gewohnheit als gewollte Emotion
Alles ist gesagt – hab' ich Dich schon mal gefragt
Oder war ich nur zur falschen Zeit am falschen Ort

Soll es das gewesen sein, was übrig bleibt
Nach all der langen Zeit
Und gelegentlich komm' ich mir vor
Wie ein Kartenhaus im Sommerwind
Das kann doch noch nicht alles sein ...

Viel von dem was damals war
Vor 'nem Monat oder Jahr
Leuchtet immer noch aus Deinem Blick
Werfen wir es weg – gleich dort drüben hinters Eck
Und dann sagst Du leis' Auf Wiedersehen

Soll es das gewesen sein, was übrig bleibt
Nach all der langen Zeit
Und gelegentlich komm' ich mir vor
Wie ein Kartenhaus im Sommerwind
Das kann doch noch nicht alles sein ...

Soll es das gewesen sein, was übrig bleibt
Nach all der langen Zeit
Und gelegentlich komm' ich mir vor
Wie ein Kartenhaus im Sommerwind
Das kann doch noch nicht alles sein ...

VIELLEICHT

(T+M: Thummerer)

So stehst Du da und siehst mich an
Kannst nicht glauben, dass alles zu Ende geht
Vergangen ist was Gestern war
und war's auch noch so schön – Auf Wiedersehen

Es ist vorbei – keine Träne dreht die Zeit zurück
Es ist längst vorbei

Hast Du vielleicht schon mal – den Tag gesehen
Wirst Du vielleicht einmal, irgendwann – diesen Tag verstehen
Hast Du vielleicht schon mal – den Tag gesehen
Wirst Du vielleicht einmal, irgendwann – diesen Tag verstehen

Auch wenn Du es versuchst es wird nicht gehen
Heute Nacht Sterne fliegen zu sehen
Auf Scherben der Vergangenheit kann man gehen
Doch ein falscher Schritt tut meistens weh

Es ist vorbei – keine Träne dreht die Zeit zurück
Es ist längst vorbei

Hast Du vielleicht schon mal – den Tag gesehen
Wirst Du vielleicht einmal, irgendwann – diesen Tag verstehen
Hast Du vielleicht schon mal – den Tag gesehen
Wirst Du vielleicht einmal, irgendwann – diesen Tag verstehen

Es ist vorbei – vergangen ist was Gestern war – es ist vorbei

Hast Du vielleicht schon mal – den Tag gesehen
Wirst Du vielleicht einmal, irgendwann – diesen Tag verstehen
Hast Du vielleicht schon mal – den Tag gesehen
Wirst Du vielleicht einmal, irgendwann – diesen Tag verstehen

WIE LETZTES JAHR

(T+M: Thummerer)

Es ist wieder mal so weit
Zeit dem Müßiggang zu frönen
Lass den Ghetto-Blaster dröhnen
Und mach das was Du immer machst, wenn die Sonne lacht

Denn der Schatten ist nicht unser Ort
Und Jaqueline bringt Getränke dort – ...

... an der Hotelbar ... zur selben Zeit am selben Ort
Egal ob's regnet oder ob die Sonne scheint
Wie im letzten Jahr – zur selben Zeit am selben Ort
Egal ob's regnet oder ob die Sonne scheint

Ganz egal was der Morgen bringt
Heut' Nacht lassen wir uns mal verwöhnen
Animiert von all den Schönen
Uns gehört die ganze Welt – für ganz wenig Geld

Denn der Schatten ist nicht unser Ort
Und Jaqueline bringt Getränke dort – ...

... an der Hotelbar ... zur selben Zeit am selben Ort
Egal ob's regnet oder ob die Sonne scheint
Wie im letzten Jahr – zur selben Zeit am selben Ort
Egal ob's regnet oder ob die Sonne scheint

Es ist wieder mal so weit, wie im letzten Jahr
egal ob's regnet oder ob die Sonne scheint

Wie im letzten Jahr – zur selben Zeit am selben Ort
Egal ob's regnet oder ob die Sonne scheint
Wie im letzten Jahr – zur selben Zeit am selben Ort
Egal ob's regnet oder ob die Sonne scheint

MACH DIE AUGEN ZU

(T+M: Thummerer)

Wenn ich wüsste, was ich machen kann
Dann fang ich heute und nicht erst Morgen damit an
Ich zeig' Dir all die bunten Farben, all die Töne
Und auch sonst noch all' das Fabelhafte, all das Wunderschöne
... all das Wunderschöne

Wenn ich wollte, dass es wieder so wie Gestern wird
Müsst' ich lügen, was mir schon von Grund auf widerstrebt
Ich lieb' das Leben, lieb' die Sonne und die Wärme
Und auch sonst noch all' das Fabelhafte – das siehst Du nur von der Ferne
... ich weiß Du hättest es gerne

Mach' Deine Augen zu
Morgen sieht es wieder ganz anders aus
Mach' Deine Augen zu
Und dann wird vielleicht auch mal ein Prinz daraus
Mach' Deine Augen zu – mach' Deine Augen zu
Mach' Deine Augen zu – mach' Deine Augen zu

Könnst' ich fliegen – was zu prüfen wäre
Würd ich sehen, ob's da oben wirklich schöner wär'
Wie sichs anfühlt – wie es aussieht – was dort los ist
Und vor allem, was mir wichtig scheint – ob's für Dich auch gut ist
... weils für Dich nie genug ist

Wenn ich müsste, würde es ganz sicher niemals gehen
Ob im Sitzen oder auch vielleicht einfach im Stehen
Beginnst von Vorne und von Hinten, rauf und runter
Doch der Anfang bleibt verborgen – ihn zu finden ist ein Wunder
... grenzt schon fast an ein Wunder

Mach' Deine Augen zu
Morgen sieht es wieder ganz anders aus
Mach' Deine Augen zu
Und dann wird vielleicht auch mal ein Prinz daraus
Mach' Deine Augen zu – mach' Deine Augen zu
Mach' Deine Augen zu – mach' Deine Augen zu

JETZT ODER NIE

(T+M: Thummerer)

Schwarz oder Weiß – hab' nicht nachgedacht
Oft verdrängt und nur gelacht
Bin ein Würfel im Spiel und dreh' mich im Kreis
Dein Ego besiegt meine Eitelkeit

Jetzt oder Nie – Jetzt oder Nie
Und die Welt wird wieder Rosarot
Ich oder Du – Ich oder Du
Einer verliert

Stilles Verstehen – nur ein Blick genügt
Schritt für Schritt – programmiertes Glück
Verwisch' die Tränen von Gestern mit dem Traum von Heut'
Denk' nicht an Morgen und die Ewigkeit

Jetzt oder Nie – Jetzt oder Nie
Und die Welt wird wieder Rosarot
Ich oder Du – Ich oder Du
Einer verliert

Ich richt' mich auf – bin bereit zum Kampf
Denk' nicht nach was kommen kann
Probier' das Leben auf dem anderen Weg
Vor mir das Ziel – es ist nicht mehr weit

Jetzt oder Nie – Jetzt oder Nie
Und die Welt wird wieder Rosarot
Ich oder Du – Ich oder Du
Einer verliert

Jetzt oder Nie – Jetzt oder Nie
Und die Welt wird wieder Rosarot
Ich oder Du – Ich oder Du
Einer verliert

VIEL MEHR GEHT NICHT

(T: Thummerer / M: Ertl/Thummerer)

Viel mehr als dieses Lied
Mit lauten Tönen und verschiedenen Worten
Viel mehr als das Gefühl
Wie schon Gestern nur in mehreren Sorten
Viel mehr als diesen Tag
Mit Küssen an verschiedenen Orten

Kann ich Dir nicht geben
was willst Du noch von mir und meinem Leben

Viel mehr geht nicht – es ist nichts mehr drin'
Viel mehr geht nicht – weil ich nicht mehr will
Viel mehr geht nicht – es ist nichts mehr drin'
Viel mehr geht nicht – weil ich nicht mehr will

Viel mehr als diese Zeit
Mit Sonne, Schatten, Regen und Flut
Viel mehr als einen Blick

Mit Neugier und verhaltenem Mut
Viel mehr als meine Welt
Mein Leben und am Ende mein Blut

Kann ich Dir nicht geben
was willst Du noch von mir und meinem Leben

Viel mehr geht nicht – es ist nichts mehr drin'
Viel mehr geht nicht – weil ich nicht mehr will
Viel mehr geht nicht – es ist nichts mehr drin'
Viel mehr geht nicht – weil ich nicht mehr will

Wo ist der Anfang ... wo ist das Ende
Wo die Liebe ... und worin liegt der Sinn?

Viel mehr geht nicht – es ist nichts mehr drin'
Viel mehr geht nicht – weil ich nicht mehr will
Viel mehr geht nicht – es ist nichts mehr drin'
Viel mehr geht nicht – weil ich nicht mehr will

DEIN LACHEN (DIE SCHLECHTEN TAGE VON GOTT)

(T+M: Thummerer)

Jedes Mal, wenn sie dich so sieht
Jeden Tag schließt sie Dich in ihr Gebet
Sie träumt davon, nie geboren zu sein
Hat Angst davor, mit Dir allein zu sein

Irgendwie wirst Du nicht Klassenbester
Irgendwie ist eine Fliege keine Wespe
Und ein Fahrrad wir niemals ein Düsenflieger
Und egal was Du tust, Du wirst niemals Sieger sein

denn es ist wirklich so

Dein Lachen ist das allergrößte
Indiz dafür – dass Gott auch Fehler machte
Dein Lachen ist der allergrößte
Beweis dafür, dass Gott auch schlechte Tage hatte

Dein Lachen ... Dein Lachen

Nicht Dein Blick und nicht Deine Figur
Machen Angst – und auch nicht Deine Frisur
Ist schuld daran, dass ihr übel wird
Dass sie oft und gern' den Mut verliert

Irgendwie wirst Du nicht Klassenbester
Irgendwie ist eine Fliege keine Wespe
Und ein Fahrrad wir niemals ein Düsenflieger
Und egal was Du tust, Du wirst niemals Sieger sein

denn es ist wirklich so

Dein Lachen ist das allergrößte
Indiz dafür – dass Gott auch Fehler machte
Dein Lachen ist der allergrößte
Beweis dafür, dass Gott auch schlechte Tage hatte

Dein Lachen ... Dein Lachen ... Dein Lachen ...





SPLITTER NACKT

GÜNTHER THUMMERER
ANDREAS BÖSCH
GEORG DRASCHAN
FRANZ RIEGLER

VOC/GUIT
DRUMS
BASS
GUIT

GÄSTE:
JULIA SITZ
MAX THUMMERER

VOC
PERCUSSION/VOC

AUFNAHME & MIX:
ATS RECORDS - MOLLN
REINHARD „BUX“ BRUNNER
MÄRZ - AUGUST 2022

PRODUKTION:
SPLITTERNACKT &
REINHARD „BUX“ BRUNNER

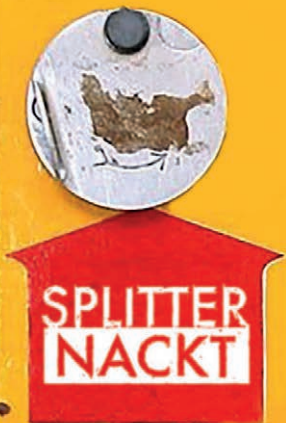
GRAFIK:
SPLITTERNACKT &
WOLFGANG THUMMERER

DANKE &



KONTAKT:

SPIELPLATZ KUNST+KULTUR – SPLITTERNACKT@SPIELPLATZKUK.AT



EIN TAG WIE HEUTE NACHT - 1

IMMER WIEDER WIR - 2

SIEGERSEITE - 3

WIEDER AUF SEE - 4

GETRÄUMT - 5

SOLL ES DAS GEWESEN SEIN - 6

VIELLEICHT - 7

WIE LETZTES JAHR - 8

MACH DIE AUGEN ZU - 9

JETZT ODER NIE (2022) - 10

VIEL MEHR GEHT NICHT - 11

DEIN LACHEN (DIE SCHLECHTEN TAGE VON GOTT) - 12

ATS
RECORDS
www.ats-records.com

CD-0989

LC 7352

©+© 2022 ATS Records. All rights reserved.
Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending,
public performance and broadcasting prohibited.